512946-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Anbau Büro-Werkstattgeb._Objektpl._Lph 3-4 (5-7,9 opt);TWP Lph 1-4 (5-6 opt);TGA Lph 1-4 (5-7,9 opt)
OJ S 141/2026 24/07/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
E-Mail: Alina.Kushpil@deutschebahn.com
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anbau Büro-Werkstattgeb._Objektpl._Lph 3-4 (5-7,9 opt);TWP Lph 1-4 (5-6 opt);TGA Lph 1-4 (5-7,9 opt)
Beschreibung: Am Markgrafendamm 24 in 10245 Berlin-Friedrichshain soll für die DB Energie GmbH ein Anbau zum sogenannten Haus 7 geplant werden. Die auszuschreibenden Planungsleistungen sollen für die Objektplanung eingekauft werden. Weitere Planungsleistungen werden für die Tragwerksplanung und die Technische Gebäudeausstattung vereinbart. Darüber hinaus wird die Planungsleistung für den Aufzug - im Rahmen der Technischen Gebäudeausstattung (KG 460) - aufgenommen. Die Beauftragung der vorgenannten Planungsleistungen soll Anfang 2026 erfolgen. Konkret geht es um die Planungsleistungen für die Realisierung eines Anbaus als Werkstatt- und Bürogebäude mit mindestens 20 Produktionsarbeitsplätzen und 38 Büroarbeitsplätzen. Wie aus dem Plansatz der Machbarkeitsstudie zu entnehmen ist, geht es um einen 3-geschossigen Anbau zu den Gleisanlagen und um einen 2- und 1-geschossigen „Verbindungsbau“ zum 2-geschossigen Hauptgebäude, Haus 7. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen. Sanitäranlagen sind planerisch aufzunehmen. Das Hauptgebäude ist in der vorhandenen Planung als Ansicht aufgenommen.
Kennung des Verfahrens: ea6f4925-9553-4e44-a6f3-13e0f2d463e7
Interne Kennung: 25FEI82709
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: - Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.// - Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln// - Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage

vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.// - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.// - Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.// - Der Bieter verpflichtet sich, auf Verlangen die Kalkulation zum Angebot vor der Vergabe vorzulegen. Die Kalkulation muss für den AG vor der Vergabe einsehbar sein. // - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.// - Bei losweiser Vergabe kommt eine Vergabe nach Einzellosen, eine Vergabe nach Loskombinationen oder eine Gesamtvergabe in Betracht. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden// - Für die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebote ist das AI-Portal der Deutschen Bahn AG zu nutzen. Bitte verwenden Sie hierfür folgenden Link: https://ai-portal.deutschebahn.com/award-processes/1f873c7a-8e76-4392-80e3-4e9af9402758 Die Anwendung ist ab dem 01.06.2025 verpflichtend. Nach einer kostenfreien Registrierung können Sie hier einfach und komfortabel ihr Honorarangebot bearbeiten und anschließend mit den übrigen Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform einreichen.// - Es können Angebote für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden.// Bindefrist 25.05.2026//

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10245
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauteren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen. Es können Angebote für einzelnen Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung
Beschreibung: Objektplanung
Interne Kennung: 5979f71c-80c8-4cf3-9300-06ae6e9a271d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Optional: Objektpl. Lph 5-7,9

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10245
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: I. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner bzw. als Fachplaner 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1.1 Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Referenzen: 2 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Objektplanung, TWP für ein Umbau-, Sanierung und /oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI; 2. GWU von mindestens 1,0 Mio. EUR Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 4.1 und 4.2 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig,

sofern nicht ausdrücklich erlaubt. II. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Stellvertretener Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als (stellvertretender) Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.2.1 Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Durch den Bewerber ist der Nachweis von zwei Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen. Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Objektplanung, TWP für ein Umbau-, Sanierung und /oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 1,0 Mio. EUR Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 5.1 und 5.2 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen// III. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Fachbereichen gegliedert geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern in folgenden projektrelevanten Fachbereichen: Architektur: 2 Mitarbeiter Bauingenieur: 2 Mitarbeiter Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingen-den Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig.

IV. Nachweis über 1 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Objektplanung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. Tragwerksplanung in den Lph 1-3 & Lph 5-6 Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar 3. GWU von mindestens 1,0 Mio. EUR Als Nachweis ist ein Referenzblatt einzureichen, Anlage Nr. 2.1: Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x dieses Formulars) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.//

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: TGA
Beschreibung: TGA

Interne Kennung: 42053314-0796-44b8-b745-4fcb320633d4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Optional: TWP Lph 5-6 opt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10245
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: I. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner HLS und Elt 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1.2 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anlagen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Referenzen: 2 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI; 2. GWU von mindestens 0,25 Mio. EUR Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 4.3 und 4.4 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. II. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Stellvertretener Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung

als (stellvertretender) Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.:3.2.2 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anla-gen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Durch den Bewerber ist der Nachweis von zwei Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen. Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 0,25 Mio. EUR Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 5.3 und 5.4 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen// III. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Fachbereichen gegliedert geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern in folgenden projektrelevanten Fachbereichen: TGA-Planer: 2 Mitarbeiter Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingen-den Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. IV. 1 vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als

vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI; 2. GWU von mindestens 0,25 Mio. EUR Als Nachweis ist ein Referenzblatt einzureichen, Anlage Nr. 2.2: Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x dieses Formulars) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.//

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0003

Titel: TGA - fördertechnische Anlagen
Beschreibung: TGA - fördertechnische Anlagen
Interne Kennung: f5b54556-d2ec-40ac-8c7e-30e14c3a06f9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional: TGA Lph 5-7,9

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10245
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: I. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner HLS und Elt 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1.3 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anlagen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Referenzen: 2 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung Kostengruppe 460 für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 0,05 Mio. EUR Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 4.5 und 4.6 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. II. Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Stellvertretener Projektleiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: Qualifikationsanforderung : 1. Abschluss: Dipl.-Ing, Master oder Bachelor 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner HLS und Elt 3. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als (stellvertretender) Projektleiter Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.2.3 Nachweise, die die Kriterien für das Los 2 (Technische Gebäude

Ausrüstung) und Los 3 (TGA - fördertechnische Anlagen) erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich). Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Durch den Bewerber ist der Nachweis von zwei Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen. Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung Kostengruppe 460 für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte (mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7 HOAI 2. GWU von mindestens 0,05 Mio. EUR Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Als Nachweis sind Referenzblätter einzureichen, Anlage Nr.: 5.5 und 5.6 (Das Referenzblatt soll eine Projektbeschreibung und die Vorstellung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.) Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x des TNA) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen// III. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Fachbereichen gegliedert geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern in folgenden projektrelevanten Fachbereichen: TGA-Planer: 2 Mitarbeiter Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingen-den Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. IV. Nachweis über 1 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor 01.10.2025 abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. TGA-Planung Kostengruppe 460 für ein Umbau-, Sanierung und/oder Neubauprojekte

(mehrgeschossige Hybridgebäude mit Büro- und Gewerbeflächen) oder vergleichbar, Durchführung der LPH 3 bis 7, HOAI 2. GWU von mindestens 0,05 Mio. EUR Als Nachweis ist ein Referenzblatt einzureichen, Anlage Nr. 2.3: Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projektinhalte auf maximal 2 Seiten (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar. Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in der entsprechenden Tabelle (Anlage TNA) an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Wird ein Nachunternehmer eingesetzt, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung (Anlage 1.x dieses Formulars) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.//

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft
Angebot:
Kennung des Angebots: 20261133524 - Los: 1
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 0,00 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CON-0002 - Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft
Datum der Auswahl des Gewinners: 02/07/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 13/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0002
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner
Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: .bieker AG
Angebot:
Kennung des Angebots: 20261148271 - Los: 2
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002
Wert des Angebots: 0,00 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CON-0003 - .bieker AG
Datum der Auswahl des Gewinners: 02/07/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 13/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen
Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0003
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner
Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: UPDOWN Ingenieurteam für - Fördertechnik GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: 20261130775 - Los: 3
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003
Wert des Angebots: 0,00 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CON-0001 - UPDOWN Ingenieurteam für - Fördertechnik GmbH
Datum der Auswahl des Gewinners: 02/07/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 13/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449
Postanschrift: Europaplatz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI 73
E-Mail: Alina.Kushpil@deutschebahn.com
Telefon: +49 91121949517
Fax: 069 26091-3730
Internetadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: UPDOWN Ingenieurteam für - Fördertechnik GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: e28c5be5-fa9d-435d-b247-3e5891a3ac89
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22607
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: b241f993-7f54-4852-8b05-06e61a14725f
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005
Offizielle Bezeichnung: .bieker AG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 62f3d0fe-280f-4287-9256-0174ee29c96a
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60594
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0006
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4fda486-e256-4dde-be59-b79fa90959c3 - 01

Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 30
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 15:05:45 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 512946-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026